

Mechatroniker/-in

Rasante technologische Entwicklungen halten in allen Bereichen der Elektronik und Mechanik Einzug. Dabei sorgen elektronische Steuerungen für ein reibungsloses Zusammenspiel von mechanischen und elektronischen Bauteilen in automatisierten Fertigungsanlagen. Für Unternehmen werden Mitarbeiter mit fachübergreifenden Kenntnissen und Fähigkeiten in Elektronik und Mechanik immer wichtiger. Diese Fachkräfte sorgen für eine optimale Verknüpfung neuer Technologien. Mechatroniker/-innen werden in der Montage, Instandhaltung, Produktion und Service sowohl im In- als auch im Ausland eingesetzt.

Das Ausbildungsprofil:

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 ½ Jahre, und erfolgt an den Lernorten Betrieb und Berufsschule. Mechatroniker/-innen arbeiten in der Montage und Instandhaltung von komplexen Maschinen, Anlagen und Systemen im Anlagen- und Maschinenbau bzw. bei den Abnehmern und Betreibern dieser mechatronischen Systeme. Mechatroniker/-innen üben ihre Tätigkeiten an unterschiedlichen Einsatzorten, vornehmlich auf Montagebaustellen, in Werkstätten, im Servicebereich und an Produktionsanlagen unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbständig nach Unterlagen und Anweisungen aus. Dabei arbeiten sie häufig im Team. Sie stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab. Mechatroniker/-innen sind im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften Elektrofachkräfte.

Die Ausbildungsschwerpunkte sind:

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen, Steuern und Kontrollieren von Arbeitsabläufen
- Qualitätsmanagement, Beurteilen der Arbeitsergebnisse
- Prüfen, Anreißen, Fügen und Kennzeichnen
- Installieren elektrischer Baugruppen und Komponenten
- Messen, Prüfen und Einstellen von Funktionen an Systemen
- Installieren, Testen und Programmieren von Hard- und Softwarekomponenten
- Montieren und Demontieren von Maschinen und Anlagen, Transportieren und Sichern
- Aufbauen und Prüfen von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen
- Zusammenbauen von Baugruppen und Komponenten
- Inbetriebnahme, Instandhaltung und Bedienen mechatronischer Systeme
- Englischkenntnisse



Name und Standort der Berufsschule:

Gewerbeschule Villingen-Schwenningen; Erzbergerstraße 28; 78054 VS-Schwenningen
Telefon 07720/8558-3; Fax 07720/8558-40

Art des Unterrichts:

Duale Ausbildung; Wöchentlich 1 Tag, jede 2. Woche einen weiteren Tag Unterricht; Jeweils 7.30 - 16.15 Uhr

Unterrichtsfächer sind:

Deutsch, Gemeinschafts-, Wirtschaftskunde, Englisch, Lernbereich Grundstufe, Fachstufe I, Fachstufe II

Mechatroniker/-in

Mögliche Weiterbildung zu:

Industriemeister/-in Metall, Elektrotechnik oder Mechatronik

Voraussetzung: 2 Jahre Berufserfahrung bzw. 3 Jahre Berufserfahrung bei Förderung durch das Arbeitsamt
Ausbildungszeit: 1 Jahre Vollzeit bzw. 2 Jahre Teilzeit

Techniker/-in Maschinentechnik mit Schwerpunkt Mechatronik, Elektronik, Metall oder Maschinenbau

Voraussetzung: 2 Jahre Berufserfahrung bzw. 3 Jahre Berufserfahrung bei Förderung durch das Arbeitsamt
Ausbildungszeit: 2 Jahre Vollzeit bzw. 4 Jahre Teilzeit
Ausbildungsort: Gewerbliche Schule Villingen

Bachelor/Master of Science (FH) in Mechatronik

Voraussetzung: Abitur bzw. (Fach)Hochschulreife
Ausbildungszeit: 6 Semester für den Bachelor und weitere 3 Semester für den Master
Ausbildungsort: z.B. Fachhochschule Reutlingen

Bachelor of Science Mechatronik (DH)

Voraussetzung: Abitur bzw. (Fach)Hochschulreife und Ausbildungsvertrag
Ausbildungszeit: 3 Jahre, davon 6 x 3 Monate an der Dualen Hochschule und 6 x 3 Monate im Betrieb
Ausbildungsort: z.B. Duale Hochschule Stuttgart